

Sechstes Kapitel.

Wodurch wird die Abnahme der Hindernisse, welche der Vervollkommnung der Frauen entgegenstehen, wahrscheinlich?

Ein Zustand, der die günstigsten Aussichten zum Fortschreiten bietet, ist wohl der, wo Kräfte, die an und für sich bedeutend sind, noch ungeübt schlummern. Dieß ist jetzt der Zustand der Frauen auf der ganzen Erde. Es gibt keinen Stand, in keinem Lande, wo nicht der ihnen ertheilte Unterricht tief unter dem Stande, welchen das männliche Geschlecht empfängt, und wo sie nicht bisher weniger Gelegenheit als die Männer gehabt hätten, ihre Kenntnisse anzuwenden. Die Hindernisse ihrer vollkommeneren Ausbildung in dieser Beziehung können also auf äußeren Umständen beruhen; aber diese Umstände sind so gebieterisch, sie sind so eng verknüpft mit der bestehenden Verfassung der Gesellschaft, daß man sich nicht mit der Hoffnung schmeicheln darf, sie alle auf einmal schwinden zu sehen. Wir wollen uns darum auch darauf beschränken, die Schwierigkeiten zu bezeichnen, die nach unserer Meinung noch am ersten zu überwinden sind.

Das am meisten in die Augen fallende Hinderniß der geistigen Entwicklung der Frauen ist der kurze Raum der Zeit, der